



Jambo Buhimba

Verein zur Unterstützung von Bildung und Erziehung e.V.

Jahresbericht 2015

1. Unterstützung der Schulausbildung:



Judith Bulonza besucht seit September 2015 die Grundschule "Shaba" in der Pfarrgemeinde "Mama Maria", in Goma. Sie ist eine von mittlerweile 320 Schülerinnen und Schülern, deren Ausbildung über unseren Verein, aufgrund der bestehenden Patenschaften, möglich geworden ist.

Im Jahr 2015 war die Unterstützung der Jugendlichen wieder unsere wichtigste Aufgabe, die wir natürlich auch in den nächsten Jahren fortsetzen wollen.

2015 hat uns vor neue und besondere Herausforderungen gestellt. Wie wir alle wissen, hat sich der Wechselkurs von € nach US\$ sehr stark negativ verändert. Das Ergebnis daraus ist, dass das derzeitige Schulgeld von € 80,00 für die Grundschulen und € 160,00 für die Oberschulen, die entstehenden Kosten nicht decken kann. Es müssen also entsprechende Einsparungen im Hinblick auf das notwendige Schulmaterial vorgesehen werden. Die genaue Auswirkung des abgefallenen Wechselkurses wird mit H.H. Pfarrer Floribert Malemo, der unser Hauptansprechpartner ist, detailliert besprochen und geklärt. Eventuell könnte eine moderate Anhebung des bisherigen Schulgeldes in Erwägung gezogen werden.

Ein weiteres Problem hat sich in der Kommunikation zwischen unseren Ansprechpartnern und uns ergeben. Aufgrund politischer Besonderheiten wurde die Internet-Verbindung teilweise unterbrochen. Kurzfristige Anfragen und Antworten haben teilweise mehrere Wochen, zum Teil Monate, gedauert. In unserer "heilen" Welt der Kommunikationstechnik ist das nicht immer verständlich, leider mussten und müssen wir aber mit diesen Problemen auch weiterhin zurechtkommen.

In der Zukunft müssen wir nach weiteren Möglichkeiten suchen um wieder eine befriedigende Kommunikations- und Informations-Situation zu erreichen.

2. Anpassung unserer Hilfs-Strategie:

In den letzten Jahren haben wir versucht, ein ausgeglichenes Unterstützungs-Konzept zu realisieren. Das Konzept bestand im Wesentlichen aus der direkten Unterstützung der Jugendlichen durch die Übernahme der Schulkosten, die gleichzeitig eine wesentliche Entlastung der Familien darstellt.

Der zweite Teil des Konzepts bestand darin, Schulen zu renovieren, zu erweitern oder neu zu bauen, um notwendige und ausreichende Ausbildungsstätten zu bekommen. Dieser Teil beinhaltet auch die Beschaffung von Lehrmaterialien und Schulausrüstungen.

Der Neubau von Schulen ist mit sehr hohen Kosten und einem hohen Organisations-Aufwand verbunden. Wir werden deshalb die direkte Unterstützung der Schülerinnen und Schüler in den Vordergrund stellen und vorhandene Spenden, die nicht konkret zweckgebunden verwendet werden müssen, als Schulgeld für bedürftige Jugendliche einsetzen.

Das bedeutet, dass "Jambo Buhimba e.V." als Pate mehreren Jugendliche die Schulausbildung finanzieren wird.

Selbstverständlich werden derartige Spenden auch dafür verwendet, eventuell ausfallende Patenschaften zu übernehmen um noch nicht abgeschlossene Ausbildungen beenden zu können.

Wir sind sicher, dass wir mit dieser Konzeptanpassung eine wichtige Ergänzung herbeiführen, die zu einer weiteren Verbesserung der Familien-Unterstützung führen wird.

3. Projekt "Sanzi":



Am 06. März 2015 wurden die Gebäude der Grundschule "Sanzi" durch sehr starken Regen und Wind zerstört. Die Gebäude bestanden im wesentlichen aus Holz-Stützen mit Wänden aus einfachen Holzbrettern bzw. aus Kunststoff-Planen. Schulbänke waren bisher nicht vorhanden, die Schülerinnen und Schüler mussten sich Stühle von zuhause mitbringen.

Seit dieser Zeit sitzen die Kinder im Freien und sind deshalb den vorherrschenden Witterungsbedingungen ausgeliefert. Der Großraum der Diözese Goma liegt auf einer Meereshöhe von ca. 1.500 m, direkt am Westufer des Kivu-Sees. Die klimatischen Bedingungen dieser Region werden von abwechselnden Trocken- und Regenperioden bestimmt. Die Temperaturen liegen zwischen ca.

10°C (Regenzeit) und 32°C (Trockenzeit). Die schwierigen Wetterverhältnisse fördern verschiedene, schwere Krankheiten, wie z.B. Malaria und Gelbfieber. Bei Regen wird deshalb der Unterricht unterbrochen und die Kinder müssen nach Hause geschickt werden. Dadurch entfallen viele Unterrichts-Stunden, die auch nicht nachgeholt werden können. Die Schulergebnisse fallen stark ab, Klassen-Wiederholungen sind vielfach notwendig. Das Büro des Schulleiters, das auch gleichzeitig als Lehrerzimmer genutzt wurde, ist ebenfalls so stark beschädigt, dass man es nicht mehr benutzen kann. Die gesamten Schulunterlagen wurden ebenfalls zerstört. Ein weiteres, sehr großes Problem stellen die menschenunwürdigen Toiletten für die Lehrkräfte und die Schüler dar. Sie müssten dringend erneuert werden. Aufgrund dieser sehr schwierigen Gesamtsituation wäre der Neubau der Grundschule dringend erforderlich. Wir haben diese Probleme aufgenommen und uns entschlossen, diese Schule wieder aufzubauen. Aufgrund großzügiger finanzieller Unterstützungen durch

- Sternstunden e.V.
- Eva Mayr-Stihl Stiftung
- Hand in Hand für Afrika
- und vielen privaten Spendern

konnte der Neubau der Grundschule "Sanzi" gestartet werden.

Bis zum Jahresende 2015 konnte der Rohbau für vier Klassenräume und ein Teil der neuen Toiletten bereits fertig gestellt werden.

Wir können aufgrund vorliegender Berichte, Fotos und Rechnungen davon ausgehen, dass das Projekt bis Ende April 2016 fertig gestellt werden kann. Trotz widriger Witterungsbedingungen, sehr schwieriger Transportverhältnissen und auch bedingt durch den reduzierten Umrechnungskurs, müssen wir nur mit einer sehr geringen Kostensteigerung rechnen. Wir können zum Jahresende feststellen, dass die Projekt-Organisation und die Arbeit vor Ort bisher sehr zufriedenstellend abgelaufen ist.



Der Rohbau von vier Klassenräumen und vier Toiletten mit kleiner Kläranlage ist fertig gestellt.



Ergebnis 2015

Einnahmen (€):	
Mitgliederbeitrag	1.476,00
Spenden allgemein	23.262,06
Spende Eva Mayr-Stihl Stiftung (zum Neubau der Grundschule "Sanzi")	15.000,00
Spende Sternstunden e.V. (zum Neubau der Grundschule "Sanzi")	22.863,84
Patenschaften	32.310,00
Vermögensverwaltung	51,90
Zweckbetriebe (z.B. "Dorfadvent 2015")	655,40
Steuerpflicht. wirtschaftl. Geschäftsbetriebe	0
Einnahmen-Gesamt	95.619,20
Ausgaben (€):	
Bürobedarf	220,40
Kontoführung	79,50
Patenschaften	25.400,00
Spenden (z.B. Neubau der Schule "Sanzi", Lehrmittel usw.)	48.296,39
Ausgaben-Gesamt	73.996,29
Kontostand 31.12.2014 (€)	19.517,11
Kontostand 31.12.2015 (€)*	41.140,02

* = enthält die Schulgeld-Nachzahlung für das Schuljahr 2015/2016 in Höhe von € 17.120,00

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Spendern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Bitte helfen Sie auch in der Zukunft wieder mit, bedürftige Familien in der Diözese Goma zu unterstützen.

Josef Schauer
1. Vorsitzender

Josef Selbertinger
2. Vorsitzender